

Liebes Brautpaar,

des Finanzministers Leid ist des Familienministers Freud – das ist tagespolitische Dialektik. Denn Eheschlüsse schmälern zwar die Steuereinnahmen, verbreitern aber die Basis, auf der das Familienministerium ruht. Und nicht nur das: Unser gesamter Staat ruht auf der Familie! Nun seid ihr, liebes Brautpaar, also zu vollständigen Staatsbürgern geworden.

Willkommen in der staatstragenden Gemeinde. Damit ihr auch künftig kraftvoll am Staatswesen mittragen könnt, wünsche ich euch vor allem Gesundheit, Vitalität und Leistungskraft.

Der Bundeskanzler

Liebe Maren,

möge das Sich-Trauen sich nun bewähren, denn ewig prüfe, wer sich bindet – oder so ähnlich. Eine Ewigkeit, die für uns so schnell zerrann, hat nun für dich und deinen Auserwählten erst begonnen. Was ist es nur, was dich an Arthur so bindet? Ich verstehe die Frauen und die Welt nicht mehr.

Dennoch: Alles Gute zu deiner Hochzeit!

Dein Holger (ein verwirrter, da verschmähter Bewunderer)

An die Braut

Eheglückweg XX

XXXX Hochzeitshausen

Meine lieben Kinder,

als ich euch beide das erste Mal miteinander sah, begann mir das Herz vor Freude in der Brust wie über ein Springseil zu hüpfen. Seitdem habt ihr es fortwährend wie bei einer Uhr in Unruhe gehalten. Nun endlich kehrt die bewährte Ordnung in eure zunächst neomodischen Verhältnisse ein.

Von Herzen alles Liebe zu eurer Vermählung,

Tante Marta